

Success Story

Selbständig Cubes erstellen

mit dem Cube Wizard

Schweizer Paraplegiker-Zentrum



Mit dem Cube Wizard können wir selbst sehr elegant eigene Cubes erstellen und sind damit von externen Dienstleistern unabhängig.“

Michael Wyss, Leiter Controlling

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum ist das führende Zentrum in Europa für Querschnittgelähmte, Wirbelsäulenverletzungen sowie -erkrankungen. Die Patienten werden dort ganzheitlich und lebenslang betreut und mit bedarfsgerechten Leistungen versorgt, welche hohen ethischen, wissenschaftlichen und praktischen Ansprüchen gerecht werden. Die Klinische Forschung spielt ebenfalls eine zentrale Rolle. Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum gehört zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe und versorgt mit ca. 1.200 MitarbeiterInnen und gut 150 Betten mehr als 1.000 stationäre Patienten pro Jahr. TIP HCe ist als umfassende Unternehmenssteuerungs- und Reportinglösung seit 2014 im Einsatz.

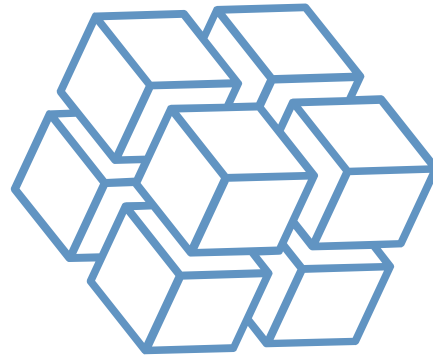
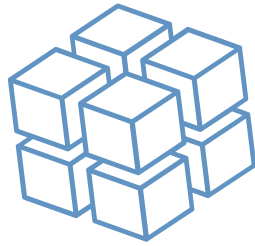
Ausgangssituation

Im Paraplegiker-Zentrum ist seit mehreren Jahren TIP HCe im Einsatz. Die wichtigsten datenhaltenden Systeme wurden an das Data Warehouse angebunden, um ein durchgängiges Reporting zu erstellen. Einige Daten wurden bisher allerdings noch nicht

integriert, dazu gehört das im Rahmen des Neu- / Erweiterungsbau in Excel aufgebaute Investitionscontrolling mit unzähligen Pivot-Tabellen (sog. Mehrjahresliste), sowie der SGI-Datensatz, der bisher direkt aus dem System der Intensivmedizin erstellt wurde und für weitere Controlling-Zwecke nicht zur Verfügung stand. Das Controlling wünschte sich eine wenig aufwendige und kostengünstige Methode, um das Handling derartiger Daten zu erleichtern und eine Nutzung für Auswertungen oder das Reporting zu ermöglichen. Dazu wurde der gerade entwickelte Cube Wizard herangezogen.

Im Handumdrehen von der Excel-Liste zum Cube

Mit dem Cube Wizard von TIP HCe wurden zwei neue Cubes erstellt. Dieser Prozess konnte vom Controller selbständig ohne Assistenz durch das TIP HCe-Service-Team durchgeführt werden. Ein Assistent führt durch die nötigen Schritte, welche die Auswahl der Daten, die Festlegung der Dimensionen sowie die Erstellung von Hierarchien beinhalten.



Somit konnte mit relativ geringem Aufwand ein Mehrjahreslisten-Cube erstellt werden, der die bisherige Excel-basierte Auswertungsdatei mit einer Grösse von knapp 70 MB vollständig ersetzt hat. Durch unzählige Pivots in der bisherigen Auswertungsdatei, die für die Darstellung verschiedener Fragestellungen benötigt worden waren, war diese langsam und behäbig geworden. Durch die Überführung in einen Cube mittels csv-Upload wurde die Auswertung auf 1,5 MB verschlankt und dadurch deutlich performanter. Die Daten können nun in beliebigen Verknüpfungen dargestellt werden. Aufgrund der neuen Übersichtlichkeit und Transparenz wurde auch die Datenqualität verbessert. Die Auswertungen aus der Mehrjahresliste bilden die Grundlage für das monatliche Investitionsreporting gegenüber der Muttergesellschaft, der Paraplegiker-Stiftung. Der Aufwand für die Erstellung der diversen Auswertungen hat sich dank dem Cube Wizard deutlich reduziert.

SGI-Cube

Aufgrund der positiven Erfahrungen und der erreichten Verbesserungen mit dem ersten Cube wurde ein zweiter Cube in Angriff genommen. Der SGI-Datensatz, der jährlich an die Schweizer Gesellschaft für Intensivmedizin abgeliefert und direkt aus dem System der Intensivmedizin erstellt wird, sollte in einen SGI-Cube überführt werden. Ziel war, die Daten für Auswertungen als Basis für die operative Steuerung der Klinik überhaupt resp. besser nützen zu können. Insbesondere der NEMS-Score, eine Kennzahl, die sonst in keinem

Cube vorhanden ist, sollte verfügbar gemacht werden. Durch die Integration der Daten in einem Cube sind erstmals Auswertungen zur Anzahl der beatmeten Patienten, der Anzahl der Beatmungsstunden, der Schweregrade sowie eine Aufwandsmessung der Intensivmedizin möglich. Diese Daten sollen zukünftig auch in die Steuerungs-Cockpits der Krankenhausleitung integriert sowie für Kennzahlen der Kostenrechnung nutzbar gemacht werden. Über die Fallnummern können Bezüge zu anderen Kennzahlen und Daten im Data Warehouse hergestellt und umfassende Analysen gemacht werden.

Nachdem die Erstellung der ersten beiden Cubes problemlos und schnell funktionierte, soll im nächsten Schritt ein weiterer Cube mit medizinischen Daten aufgebaut werden, die unter anderem auch im Rahmen von Forschungsfragen und für die Schmerzmedizin genutzt werden sollen.

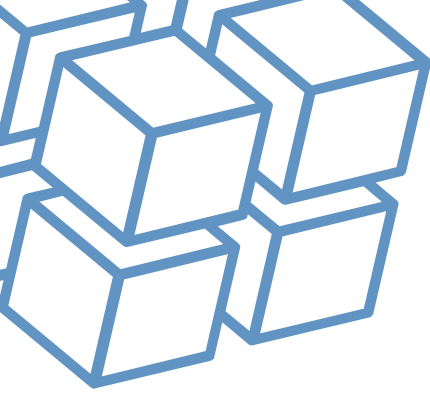
Vorteile

„Den grössten Vorteil für uns sehe ich darin, dass wir bei der Erstellung von Cubes vom TIP HCe-Support unabhängig sind. Dadurch sparen wir natürlich Kosten, aber auch Zeit, die wir anderweitig oder für weitergehende Analysen der Daten verwenden können. Die unabhängige und einfache Anpassbarkeit der Cubes ermöglicht es auch, das Zielbild noch während der Cube-Erstellung ohne grossen Mehraufwand noch anzupassen. Die von uns selbst erstellten Cubes sind schneller, performanter und flexibler als die voran-

gehenden Lösungen. Für Controller, die flexibel und selbständig arbeiten wollen und gerne auch einmal mit Daten experimentieren, ist der Cube Wizard ideal“, zeigt sich Michael Wyss zufrieden.



Michael Wyss
Leiter Controlling
SPZ



4 Schritte zum eigenen Cube

Cube > Cube Wizard

Cube Wizard

Cube: MJL

QUELLE

Typ: CSV per Upload
 Trennzeichen: ;
 Import ab Zeile: 1
 Spaltenüberschriften
 Datei hochladen
 Dateiname:
 Editor

SPALTEN KONFIGURIEREN

Art	KST I-Antrag	KST effektiv	Projekt-KST	Bereich	I-Nummer	I-Sut
Text	Struktur	Kostenstelle	Ignorieren	Ignorieren	Text	Text
Dimension	Dimension	nicht verwendet	nicht verwendet	Dimension	Dimension	nicht

MEASURES DEFINIEREN

KVR_2016	Summe	KVR_2016	
KVR_2017	Summe	KVR_2017	
KVR_2018	Summe	KVR_2018	
KVR_2019	Summe	KVR_2019	
KVR_2020	Summe	KVR_2020	
KVR_2021	Summe	KVR_2021	
KVR_Total	Summe	KVR_Total	
KR 2016	Summe	KR 2016	

Cube > Cube Wizard

MJL Cube berechnen

Cube Einstellungen | Berechnungswarteschlange

Nur konfigurierte Codes anzeigen | Änderungslog

Dimension/Dimensionstyp	Elemente
Kostenstelle	Hauptvariante Kostenstellenplan +

Zuletzt aufbereitet: 11.06.2019 13:56

Backup | MJL Cube berechnen